

caravan
leben statt betäuben

Abstinenzorientierte berufliche
Integrationsmaßnahme für Menschen mit
Alkohol- bzw. Medikamentenabhängigkeit

pro mente tirol

LEBEN STATT BETÄUBEN

Es gibt verschiedene Faktoren, die zur Entstehung einer Suchterkrankung führen können. Dazu gehören sozio-kulturelle, psychologische und biologische. Dabei gibt es nie nur *eine* Ursache, in der Regel geht es um eine Kombination mehrerer Faktoren. Der Zusammenhang zwischen einer Suchterkrankung und Arbeitslosigkeit lässt sich in zweierlei Hinsicht erklären: Arbeitslosigkeit kann die Abhängigkeitsentwicklung auslösen und andererseits kann eine Suchtmittelabhängigkeit arbeits- und perspektivlos machen.

Für Menschen, die wegen Alkoholmissbrauch arbeitslos geworden sind oder aufgrund von Arbeitslosigkeit in eine Abhängigkeitserkrankung geraten sind, gewinnt der arbeitsbezogene Aspekt mit dem Ziel der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt im Rahmen einer abstinenzorientierten Rehabilitation an Bedeutung.

Im Jahr 2004 hat die *pro mente tirol* mit dem Aufbau der abstinenzorientierten Integrationsmaßnahme **caravan**, in Beauftragung durch AMS und PV Tirol, diesen Fakten Rechnung getragen. Ein zielführendes Rehabilitationsangebot für meist langzeitarbeitslose Menschen mit Abhängigkeitsproblematik konnte realisiert werden.

In den vergangenen Jahren wurden im **caravan** zahlreiche KlientInnen erfolgreich begleitet. **caravan** unterstützt die TeilnehmerInnen, sich mit den Ursachen,

Auswirkungen und Folgen ihrer Suchterkrankung auseinanderzusetzen. Verlorene und neue Fähigkeiten können aktiviert werden; Selbstbewusstsein wird gestärkt und Selbstwirksamkeit geübt. Die Entwicklung von mehr Zufriedenheit in den persönlichen Beziehungen und die Weiterentwicklung der Abgrenzungs- und Auseinandersetzungsfähigkeit spielen eine zentrale Rolle in der Rehabilitation.

Insgesamt geht es um eine nachhaltige, persönliche Stabilisierung hin zu neuer Lebensqualität und zur Re-Integration in die Arbeitswelt.

Unser Dank gilt dem AMS und der PV Tirol für das in uns gesetzte Vertrauen, unseren Kooperationspartnern für die exzellente Zusammenarbeit und last but not least unseren Kolleginnen und Kollegen im **caravan**, die sich stetig und einsatzbereit seit vielen Jahren bemühen, den Weg in die Abstinenz erträglich und lohnend zu gestalten.



Prim. Dr. Harald Meller
Direktor der *pro mente tirol*



LEBEN STATT BETÄUBEN

WAS BIETEN WIR AN

Unser Begleitungsansatz orientiert sich an den individuellen Betreuungs- und Entwicklungsbedürfnissen der TeilnehmerInnen.

Das Angebot ist zielgruppenspezifisch, ursachengerecht und praxisorientiert.

caravan bietet ausreichend Zeit zur physischen und psychischen Stabilisierung, zum Training und Arbeiten in Groß- und Kleingruppen.

Kontinuierliche persönliche Einzelgespräche mit dem Ziel der Motivationssteigerung und der Entwicklung von Eigenverantwortung bilden den notwendigen Rückhalt.

Im Kommunikations- und Kompetenztraining werden zukünftige Anforderungen realitätsnah vermittelt.

DIE METHODIK IM CARAVAN

caravan – als eine ambulante, abstinenzorientierte und langfristige Rehabilitation – ermöglicht den TeilnehmerInnen, im gewohnten sozialen Umfeld zu verbleiben und somit Veränderungsschritte zeitnah im eigenen Lebensumfeld zu erproben und umzusetzen. Themen und Probleme aus dem Alltag können unmittelbar in die psychosoziale Rehabilitation eingebracht werden.

caravan ist aus salutogenesischen Gründen (physisch wie psychisch) auf eine Teilnahmedauer von mindestens neun Monaten (inkl. Entwöhnungstherapie) angelegt und in folgende Abläufe gegliedert:

INFORMATION UND VORBEREITUNG

In der Vorbereitungsphase erfolgt die Abklärung der jeweiligen Lebenssituation und Vorbereitung auf die Entwöhnungstherapie. Unsere Fachkräfte erklären die Abläufe und Angebote von **caravan** und motivieren zu einem Leben ohne Suchtmittel. Konsumreduktion ist erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich und stellt sich durch die Betreuung oft spontan ein.

STATIONÄRE ENTWÖHNUNGSTHERAPIE

Diese ist in Einrichtungen wie B4 des LKH Hall, TGZ Mutters/Tirol, Stiftung Maria Ebene/Vorarlberg, SKH De la Tour/Kärnten möglich. Wir sind bei der Organisation behilflich.

SEMINAR

STABILISIERUNG DURCH TAGESSTRUKTUR

Dauer: 3 Monate

Hier wird der Schwerpunkt auf die Erlangung von physischer, psychischer und sozialer Stabilisierung gesetzt. Es gilt einen geregelten Tagesablauf einzuhalten. Eingebunden in ein gruppentherapeutisches Geschehen werden Kompetenzen erweitert und die Leistungs- und Belastungsfähigkeit gesteigert. In angenehmer, wertschätzender Atmosphäre erfolgt die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte und der Analyse der Ressourcen. Durch den sozialen Kontakt und die Gespräche untereinander wird eine zusätzlich anhaltende Ich-Stärkung und Selbstwerterhöhung begünstigt.

caravan bietet in dieser Phase auch ein EDV-Basistraining bis hin zum ECDL-Kurs an. Hier können EDV-Kenntnisse von Grund auf neu erlernt oder bereits erworbenen Fähigkeiten erweitert werden.

Zur Unterstützung der körperlichen und seelischen Genesung dient die regelmäßig durchgeführte Sport- und Bewegungstherapie – als wichtige begleitende Maßnahme.

BEWERBUNGSTRAINING – BERUFSORIENTIERUNG – PRAKTIKUM

Dauer: 4 Monate

Erhöhung der Belastungstoleranz, weiterer Aufbau des Selbstwertgefühls und Steigerung der mentalen Kraft zur Abstinenz stehen auf dem Programm. Soziale Fähigkeiten – Stressbewältigung, Erkennen von persönlichen Belastungsgrenzen, Kommunikations- und Teamfähigkeit – sollen weiter verbessert werden. Im Zentrum steht die Annäherung an den beruflichen Wiedereinstieg, fallweise auch mit beruflicher Neuorientierung. Zur Überprüfung der beruflichen Belastbarkeit werden Praktika absolviert. Im Bewerbungsprozess werden die TeilnehmerInnen aktiv begleitet und bei der Stellensuche bestens unterstützt.



VERMITTLUNG UND NACHBETREUUNG

EINSTIEG INS BERUFSLEBEN – NACHBETREUUNG

Das Nachbetreuungsangebot umfasst weiterführende Einzelbegleitung und die Unterstützung bei der Stellensuche.

WAS SIE VON UNS ERWARTEN KÖNNEN

Wir sind ein multiprofessionelles Team von Fachkräften mit Hintergrundausbildungen von Pädagogik über Psychologie bis zur diplomierten Sozialarbeit, ergänzt durch spezifische Fort- und Weiterbildungen. In der Beratung und Begleitung von Menschen mit Suchtproblemen verfügen wir über umfangreiche Erfahrung. In der Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns ein respektvoller Umgang auf Augenhöhe wichtig. Ihre aktive Mitarbeit ist unbedingt erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis in Absprache mit Ihren AMS-BeraterInnen. Selbstverständlich unterliegen wir der gesetzlichen Schweigepflicht.

SO KOMMEN WIR INS GESPRÄCH

Rufen Sie an unter T 0664/504 39 82
oder senden Sie uns eine E-Mail unter:
caravan@promente-tirol.at

Ihre Ansprechperson

Mag.^a DSA Renate Schwarzgruber, die Leiterin von
caravan, lädt Sie gerne zu einem unverbindlichen
Informationsgespräch ein.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE AUCH IM

AMS Innsbruck	T 0512/59 03-0
AMS Imst	T 05412/619 00
AMS Kitzbühel	T 05356/624 22
AMS Kufstein	T 05372/648 91
AMS Landeck	T 05442/626 16
AMS Lienz	T 04852/645 55
AMS Reutte	T 05672/624 04
AMS Schwaz	T 05242/624 09



caravan

leben statt betäuben

Kaufmannstraße 17/Top 3
6020 Innsbruck
T 0512/57 37 40-16
caravan@promente-tirol.at
www.promente-tirol.at



Fotos: photocase.com: xenia_gromak, rolleyes, stefrne

Eine Einrichtung der
promente tirol

Kooperation mit und im Auftrag von:

